



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Schulentwicklungsplanung 2020 ff
Grundschule Boloh - Erweiterungsmöglichkeit

Beratungsfolge:

16.06.2020 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Grundschule Boloh die Möglichkeiten einer baulichen Erweiterung mit dem Ziel einer zukünftigen Erhöhung auf 4 Züge zu prüfen und der Politik anschließend das Ergebnis vorzustellen.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

In einem Werkstattgespräch am 19. Mai 2020 wurden verschiedene Erweiterungsoptionen im Bereich der Grundschulen erörtert. Schwerpunkt dabei war der Stadtbezirk Mitte, wo nach der Prognose im Rahmen des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung absehbar der größte Bedarf für zusätzlichen Schulraum besteht.

Zu folgenden Maßnahmen gibt es bisher Beschlüsse:

1. Neubau einer 3-zügigen Grundschule auf dem Areal Terra 1. Auf Grundlage der Einzelvorlagen 0305 und 0392/2020 hat der Haupt- und Finanzausschuss bereits die Verwaltung mit der Konkretisierung der Planung beauftragt.
2. Erweiterung der GS Goldberg am Standort Franzstr. um einen Zug. Ausgangspunkt dieser Überlegung war eine Überlassung von Grundschulräumen an die benachbarte Förderschule Gustav-Heinemann. Als Ersatz sollte die Grundschule mit dem Neubau eine 1:1 Kompensation der wegfallenden Räume erhalten. Nunmehr ist es zudem wichtig, dass mit dem Neubau eine Erweiterung um 1 Zug (also Neubau für 2 Züge Grundschule) projiziert wird. Auf Grundlage der Einzelvorlage 0311/2020 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung bereits mit der Konkretisierung der Planung beauftragt.

Zudem werden mit der Einzelvorlage 0310/2020 Überlegungen zur Erweiterung der Grundschule Henry-v-de-Velde vorgestellt.

Im Rahmen des Werkstattgesprächs wurde folgender neuer Vorschlag zusätzlich unterbreitet:

Eine Erweiterung der Grundschule Boloh soll geprüft werden. Konkret wird der Neubau eines Solitärs für das gesamte OGS Angebot angeregt. Die dadurch frei werdenden Räume im Schulgebäude könnten dann für eine Erweiterung des Unterrichtsangebots von 3 auf 4 Züge genutzt werden. Begründet wurde der Vorschlag mit der verkehrsgünstigen Lage für Schüler*innen aus den Bereichen Emst, Boloh, Halden, Eppenhäusen und Remberg. Dieser Vorschlag fand im Werkstattgespräch allgemeine Zustimmung.

Da es sich bei dem Forum des Werkstattgesprächs nicht um ein formales Entscheidungsgremium handelt, konnten die Vorschläge nur in Form von Empfehlungen erfolgen.

Mit dem Beschluss zu dieser Vorlage wird die Empfehlung bezogen auf die Grundschule Boloh zur verbindlichen Grundlage weiterer, konkretisierender Prüfungen durch die Verwaltung.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann, Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

